

Wie der dürre Zweig, den der Baum abwirft,
bin ich von der wahren Heimat verstoßen,
und so bitte ich den Meister, mein Gemüt
zu bewegen,
damit es seine Lotosfüße lieben lernt.
Reinige mein Herz mit Deinem Satsang,
denn dann wird es sich selbst
vom Körper trennen,
sich mit dem mystischen Ton zu verbinden;
und dann wird es den Nektar (Amrit) trinken
von der Quelle der Unsterblichkeit.
Und Leiden und Sorgen werden verschwinden,
und die Seele wird ohne Furcht sein.
Dann werde ich mich mit dem Ton-Prinzip
verbinden (dem Wort oder Shabd)
und die Liebe des Herrn gewinnen.
O Gott! Mach mich zu Deinem eigen,
ich bin gekommen, zu Deinen Füßen
Zuflucht zu nehmen.

Sar Bachan